

Protokoll über die Sitzung des Sportausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 15.11.2018
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzender

Ratsherr Gerhard Jäschke

stellvertretener Vorsitzender

Ratsherr Jörg Schaper

Mitglied

Ratsherr Bernd Beutler

Ratsfrau Kerstin Funk-Pernitzsch

Ratsherr Hans-Georg Fritsche

Ratsfrau Claudia Richter

Ratsherr Uwe Höltgebaum

Bürgerdeputierter

Herr Hans-Joachim Henne

Herr Jürgen Kloth

Herr Sören Kübeck

Herr Peter Pommeranz

von der Verwaltung

Herr Uwe Brinckmann

Herr Guido Sievers

Frau Claudia Exner-Höbel

Herr Sebastian Hendrichke

Protokollführer

Herr Arne Klingeberg

Von der Purenä:

Herr Raese

Herr Mikhalevich

Herr Jahns (Alfelder Zeitung)

Abwesend:

Bürgerdeputierter

Herr Sven-Robin Steffen

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sportausschusses am 10.04.2018

Das Protokoll wird einstimmig, bei einer Enthaltung, genehmigt.

2. Bericht der Purena zu technischen Maßnahmen im 7 Berge Bad

Herr Mikhalevich von der Purena stellt die bisherigen Maßnahmen und Projekte, die im 7 Berge Bad von der Purena als technischem Betriebsführer durchgeführt wurden sind, vor. Zudem erläutert er die bisherigen und zukünftigen Betriebskosten in diesem Zusammenhang. Durch die Investitionen konnten erhebliche Energieeinsparungen erzielt werden. (Hinweis der Verwaltung: Der Bericht der Purena ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt).

Herr Jäschke bedankt sich für die umfangreichen Ausführungen.

Herr Hölzgebaum fragt an, ob der beschriebene Mangel der Düsen für die Spritzpistolen (unter 8mm) nicht schon beim Bau hätte beachtet werden müssen. Ebenso die Aufschaltung der fehlenden Datenpunkte.

Dies bestätigt **Herr Raese**. Allerdings seien die Mängel gut versteckt gewesen, so dass man sie nicht einfach finden konnte.

Herr Fritsche stellt fest, dass die Purena auf dem richtigen Weg sei. Allerdings sei bei der Abwassergebühr ein Fehler in der Präsentation. Diese betrage nicht 1,31 €.

Herr Brinckmann stellt fest, dass dieser Fehler nicht nachvollziehbar sei und sagt eine Prüfung zu. Dem Protokoll wird die korrekte Datei beigelegt.

3. Besucherstatistik und Einnahmeentwicklung im 7 Berge Bad; Power Point Präsentation des Badleiters

Herr Hendrichke stellt sich zunächst persönlich vor. Anschl. stellt er die Besucherstatistik und Einnahmeentwicklung im 7 Berge Bad vor. (Hinweis der Verwaltung: Der Bericht ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.)

Auf Nachfrage von **Herrn Hölzgebaum** teilt **Herr Hendrichke** mit, dass in die Besucherstatistik nur die öffentlichen Badbesucher ohne Vereine und Schulen aufgenommen wurden.

Herr Kübeck fragt an, warum der Betrag für 2017 i.H.v. 267.305,50 € vom Betrag im Haushaltsplan (390.645 EUR) abweicht. **Herr Hendrichke** teilt dazu mit, dass im Haushaltsplan alle Einnahmen, also auch der Schulen und Kitas, inbegriffen sind.

In Bezug auf die Einnahmeentwicklung der Gastronomie teilt **Herr Brinckmann** mit, dass der bisherige Pächter zum 31.03.2019 aus dem Pachtvertrag entlassen werden möchte, weil nach seinen Angaben die Umsatzerlöse zu gering sind.

Daraufhin teilt **Herr Hendrichke** seine Überlegungen mit. Da man gefühlt alle zwei Jahre einen neuen Pächter hat, würde er gerne die Gastronomie in Eigenregie führen. Dazu müssen aber erst noch interne Überlegungen und Abstimmungen erfolgen.

4. Bericht des Leiters des 7 Berge Bades zu erfolgten strukturellen Umstellungen und Vorstellung des Kursangebotes 2019

Herr Hendrichke stellt seine strukturellen Umstellungen im Bad sowie sein geplantes Kursangebot vor. (Hinweis der Verwaltung: Auch dieser Bericht liegt als Anlage 2 diesem Protokoll bei.)

Frau Funk-Pernitzsch fragt an, ob auch Schwimmkurse für Erwachsene angeboten werden. Darauf erwidert **Herr Hendrichke**, dass diese schwierig zu organisieren seien. Grundsätzlich soll so ein Kurs angeboten werden, aber bisher gab es nur wenig Anfragen.

Herr Hölzgebaum fragt an, wie mit den Kindern umgegangen werde, die den Kurs nicht erfolgreich abschließen. Bisher konnten diese bis zu drei Termine kostenlos im Nachgang nutzen. **Herr Hendrichke** möchte dies zukünftig flexibler handhaben und individuell mit den Kindern arbeiten. Durch den Wegfall dieser drei Termine könne man zwei Kurse mehr anbieten.

Herr Jäschke stellt dazu fest, dass man dann die Entgeltordnung noch anpassen müsse. Er findet es sinnvoll, wenn man damit zwei weitere Kurse anbieten könne.

Zum Thema Meerjungfrauenkurs stellt **Herr Kloth** fest, ob es nicht sinnvoll sei, anstatt so einen Kurs anzubieten, mehr Schwimmkurse durchzuführen. **Herr Hendrichke** betont, dass man aufgrund der Ferientermine nicht mehr als 22 Kurse im Jahr anbieten könne, da das Jahr damit ausgefüllt ist.

Das Thema Aquaback-Kurse (Zirkeltraining) im Wasser bewirbt **Herr Hendrichke** mittels eines kurzen Filmes. Mit diesem Angebot könne man das Bad attraktiver gestalten. Die Besucher kommen heute nicht mehr alleine wegen des Schwimmens ins Bad, auch besondere Angebote sind wichtig.

Herr Jäschke betont, dass, wenn diese Kurse durch ausgebildete Kursleiter durchgeführt werden, die Kursteilnehmer ihre Gebühren von den Krankenkassen erstattet bekommen können.

5. Haushaltsplanberatungen 2019

5.1. 7 Berge Bad

Herr Jäschke bittet die Ausschussteilnehmer bei Fragen zu einzelnen Positionen diese zu stellen.

Herr Hölzgebaum fragt an, weshalb und an welchem Ort die Errichtung eines Verkaufsraumes im Foyer für 20.000 EUR vorgesehen ist.

Herr Hendrichke erklärt, dass die angebotenen Artikel dann ein aufgeräumtes Bild abgeben würden. Die Besucher müssten sich im Moment um die Wagen mit den Artikeln schlängeln. Der Raum soll auf der Seite entstehen, wo im Moment die drei Verkaufsautomaten untergebracht sind, die dann auf die andere Seite wechseln.

Herr Jäschke stellt dazu fest, dass es sicher Sinn mache, sich professioneller darzustellen, aber man wolle auch keine Konkurrenzsituation zu den bestehenden Sportgeschäften herstellen.

Nach einer kurzen und lebhaften Diskussion, an der sich alle Ausschussmitglieder beteiligen, spricht sich der Ausschuss für die Streichung dieser Mittel aus.

Zum Thema Beschaffung der Aqua-Back sieht **Herr Hölzgebaum** den Ansatz kritisch. Im vergangenen Jahr habe man bereits beim Ansatz für die Aqua-Bikes keine Zustimmung der Kommunalaufsicht erhalten. Dies sei eine absolut freiwillige Leistung, die sich die Stadt zurzeit nicht leisten könne.

Herr Jäschke sieht dies auch so, meint aber, dass man den Mut haben sollte, dennoch die Mittel so zu veranschlagen.

Herr Brinckmann ergänzt dazu, dass das Risiko sicher besteht. Dieses Mal habe die Verwaltung aber gute Argumente dafür, da Einnahmen generiert werden, die das Bad bei der Gesamtbetrachtung nach vorne bringen. Man würde dann auf die Wirtschaftlichkeitsberechnung verweisen.

5.2. Allgemeiner Sportbereich

Herr Hölzgebaum stellt fest, dass scheinbar die Kosten für die Sporthalle Limmer im Haushaltsplanentwurf für das gesamte Jahr aufgenommen wurden.

Dies wird von **Frau Exner-Höbel** bejaht. Noch stehe der genaue Abrisstermin der Sporthalle nicht fest und so lange müssen die Kosten getragen werden.

Frau Richter fragt an, warum bei den privatrechtlichen Entgelten unter Pos 01.06. zwischen dem Haushaltsjahr 2017 und 2018 ein großer Sprung bei den Beträgen ist.

Herr Sievers kann diese Frage nicht direkt beantworten und sagt eine Prüfung zu. (Hinweis der Verwaltung: Der Grund liegt darin, dass in 2017 einmalig ein Betrag i.H.v. 11.000 EUR an Versicherungsleistungen für einen Leitungswasserschaden gezahlt wurde.)

Der Ausschuss spricht sich anschl. mit 6 Ja-Stimmen für den vorgelegten Haushaltsplanentwurf, mit der Änderung der Kürzung für den Verkaufsraum im 7 Berge Bad i.H.v. 20.000 EUR, aus.

6. Sportlerehrung 2018; Vorlage: 180/XVIII

6.1. Sportlerehrung 2018; Vorlage: 180/XVIII/1

Herr Jäschke teilt mit, dass es noch eine Tischvorlage mit Ergänzungen gibt. Letztlich werden 79 Ehrungen vorgenommen. Dies ist wieder ein sehr gutes Ergebnis.

Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss:

„Der Verwaltungsausschuss stimmt den in der Anlage vorgeschlagenen Empfehlungen für eine Ehrung zu.“

Einstimmig empfohlen

7. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Exner-Höbel teilt folgendes mit:

- Die Sporthalle Limmer wird ab Sommer 2019 abgerissen.
- Auf dem Sportplatz Föhrste wurde die 2. Maßnahme der Drainagearbeiten abgeschlossen.
- Im Hindenburgstadion wurde ein Kugelstoßring erneuert.
- Auf dem Hartplatz befindet sich eine Baumaßnahme am Flutlicht kurz vor dem Abschluss.
- Am 31.12. findet der Silvesterlauf im Stadion statt.
- Der 12. Alfelder Bernd-Meyer-Staffelamarathon findet am 30.06.2019 statt.
- Die Besichtigung der betriebsgeführten Sporthallen in Brunkensen und Röllinghausen soll im Rahmen einer nächsten Sportausschusssitzung stattfinden.

Herr Schaper teilt dazu mit, dass die Sanierung der Drainage auf dem Sportplatz Föhrste noch nicht den erhofften Erfolg hatte und hier ggf. noch eine weitere Maßnahme notwendig sein könnte.

8. Anfragen

Herr Fritsche fragt an, wann der Ballfangzaun auf dem B-Sportplatz in den Leinewiesen erneuert wird. Diese mache keinen guten Eindruck.

Herr Brinckmann sagt eine Prüfung zu.

Herr Kübeck bittet darum, die Sitzungen erst nach 17.00 Uhr beginnen zu lassen.

Herr Jäschke schließt um 19.30 Uhr die Sitzung des Sportausschusses.

Vorsitzender:

Bürgermeister:
In Vertretung:

Protokollführer:

(Jäschke)

(Brinckmann)

(Klingeberg)